

# Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur

Fachzweig der Anthroposophischen Gesellschaft

Nachrichten 2 / 2008      November 2008

## **Threefold Spruch**

Dringe unser Fühlen  
In unseres Herzens Mittelpunkt,  
Und suche in Liebe sich zu vereinen  
Mit den Menschen gleichen Zieles,  
Mit den Geistern, die gnadevoll  
Auf unser ernstlich herzliches Streben  
Aus Lichtregionen uns stärkend  
Und unsere Liebe erhellend  
Herunterschauen.

Rudolf Steiner  
an Ralph Courtney, USA, Nov. 1923

*Liebe Zweigmitglieder und Interessenten  
der Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur*

*Während ich dies schreibe, klingt noch die Totenfeier im Heinrich Zschokke Zweig, Uster, nach. Auch die Freunde in Montezillon haben heute ihren Anlass im Angedenken an die Verstorbenen. Anfang November wird dieser Brauch an vielen Orten gepflegt. In ihm kommt zum gestalteten Ausdruck, was uns als Begleitmotiv das ganze Jahr beschäftigt. Eine lebendige Beziehung zu den Verstorbenen, die um und mit uns sind.*

*Zwei Anfragen sind über die Homepage [www.sterben.ch](http://www.sterben.ch) diese Woche eingetroffen. Eine Frau erwartet ein nicht lebensfähiges Kindchen. Ein Geschwister ist schon da. Die betreuende Hebamme fragt uns, ob wir jemanden wissen, der Trauerbegleitung wahrnehmen könnte. – Die andere Anfrage: Ein Mütterzentrum fragt uns, ob wir einen Kurs zum Thema Sterben anbieten können. – Von Zeit zu Zeit kommen verschiedenste, ganz konkrete Anfragen. Sind wir gerüstet? Können wir Anregung oder Hilfe leisten? Haben wir ein tragfähiges, belastbares Netzwerk? – Noch stehen wir ganz am Anfang. Alle haben alle Hände voll zu tun. Manche übervoll. Wer könnte noch zugreifen, abnehmen, unterstützen, Strukturen aufbauen? Unsere menschlichen und finanziellen Mittel sind noch sehr begrenzt.*

*Anderthalb Jahre nach der Gründung erhalten Sie die Einladung zur ersten Zweig-Jahrestagung und Jahresversammlung. Sie findet in Basel am 31. Januar und 1. Februar statt. Ihr Kommen freut uns. Ihre Anmeldung erleichtert die Koordination. Anmeldeformalitäten finden Sie im Programm.*

*Mit herzlichen Grüßen*

**ARBEITSGEMEINSCHAFT STERBEKULTUR**  
Franz Ackermann

## Gut Leben im Alter

Es tut sich etwas ....

### Montezillon, Neuenburg

**L'AUBIER** Les Murmures...

Gemischte „Alterssiedlung“,  
**Bezug ab August 2008**



Die Idee ist ein Wohnprojekt, das sich, aber nicht nur, an "Senioren" richtet, die sich mit unserer Vorstellung eines „Wohnen à la carte“ verbinden wollen und können.

#### Worum geht es?

**Aktiv bis ins Alter.** Nach einem erfüllten Berufsleben eröffnet sich uns ein neuer Zeitraum der Freiheit, mit der Möglichkeit, die Prioritäten und den Lebensrhythmus neu zu definieren. Für Menschen, die an das Ende Ihres Berufslebens gelangen, oder diesen Schritt schon hinter sich haben, möchte L'AUBIER mit dieser kleinen Wohnsiedlung dieser Wahlmöglichkeit entgegenkommen. Sie profitieren direkt von dem, was in Montezillon seit mehr als 25 Jahren erarbeitet wird: d.h. von der biodynamischen Landwirtschaftsweise, mit den Produkten und Nahrungsmitteln, die aus ihr hervorgehen, einem authentischen, ökologischen Engagement, gesunden und natürlichen Baumaterialien und einem transparenten und solidarischen Wirtschaftsansatz.

Mit zunehmenden Alter wächst das Bedürfnis, dass einem manche Aufgaben abgenommen werden, oder nach einer regelmässigen Hilfe. Diese Situation verlangt nach einem Wohnkonzept, welches erlaubt, die individuelle Lebensqualität beizubehalten und einer wachsenden Hilfsbedürftig-

keit Rechnung zu tragen. Das Konzept "Wohnen à la carte" kombiniert das Bedürfnis einer eigenen Wohnung mit der Möglichkeit auf individuelle Unterstützung oder Pflege zurückgreifen und somit in den meisten Fällen einen Transfer in ein Pflegeheim vermeiden zu können.

**Noch wenige Wohnungen frei!**

[www.aubier.ch](http://www.aubier.ch)

### Hombrechtikon, Zürich

Erweiterung

Altersheim Sonnengarten

Grundsteinlegung der Wohnsiedlung

Sonnengarten, **29. November 2008**



Modell Wohnsiedlung Sonnengarten

[www.sonnengarten.ch](http://www.sonnengarten.ch)

### Dornach



**Baustelle 1.11.2008**

Erweiterungsbau zum **Haus Martin:**

**Einweihung Haus Elisabeth,**

19./20. September 2009

## **Gerhard Reisch,**

*Pionier in der  
anthroposophischen  
Sterbekultur*



**Samstag 7. März, Sonntag, 8. März**

Veranstaltung am Altersheim Sonnen-  
garten, Hombrechtikon, mit  
**Anton Kimpfler**

14.00 -16.00 **Sonderausstellung**  
Bilder von Gerhard Reisch

16.00 **Vortrag** «Die Welt der Natur-  
geister», mit Bildern von Gerhard  
Reisch

**19.30** Vortrag und Gespräch  
«**Vom Leben der Verstorbenen**»,  
mit Bildern von Gerhard Reisch

Sonntag 8. März

**9.30** Vortrag und Gespräch  
«**Vom Leben der Verstorbenen**»,  
mit einer Märchenerzählung von  
Friederike Fuchsmann



Gerhard Reisch  
**Ein Totenbuch**  
47 Spruch- und Leitworte  
mit 16 Farbabbildungen.

### **Ich-Werdung**

*Es musste einst aus Geisteswirklichkeiten  
Das Menschenwesen sich lösen  
Und sterbend tauchen  
In dunkle Daseinsgründe.  
Und in den finstern Tiefen  
An der Widermacht des Todes  
Die Kraft des Ich entzünden.  
Als Leuchtewesen steigt es nun empor  
Ins helle Geisteslicht,  
Verbindend so die Tiefen mit den Höhen.*

Gerhard Reisch



Mehr Informationen:  
[www.gerhardreisch.com](http://www.gerhardreisch.com)

Wie in den letzten Nachrichten angekündigt, hat die Website [www.sterben.ch](http://www.sterben.ch) beim Fachzweig ein neues Zuhause gefunden. Zu diesem Zweck wurde der Trägerverein "Forum für Sterbekultur" gegründet, der sich als ideeller, rechtlicher und wirtschaftlicher Träger der Website versteht.

Den Vorstand des neuen Vereins bilden Ursula Piffaretti (Unternehmerin), Franz Ackermann (Vorsitzender der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz) und Christoph von Dach (Pflegedienstleiter an der Lukas Klinik). Für die Betreuung der Website zuständig ist Christoph A. Müller vom Medienbüro Müller & Brugger.

Unsere Website wird sehr gut besucht. Wurden vor einem Jahr durchschnittlich 65 Besuche pro Tag verzeichnet, so sind es jetzt über 300. Nach einer Werbeaktion mit einer Karte, die im Juni der Verbandszeitschrift "Krankenpflege" beigelegt wurde, stieg die Zahl der täglichen Besuche im Juli gar auf 531.

Leider mussten wir das Diskussions-Forum schliessen, da es mit Spam überschüttet wurde. Wir versuchen nun, einen Filter einzubauen, um diese Plattform wieder aufschalten zu können.

Bald wird es eine französische Version geben unter [www.mourir.ch](http://www.mourir.ch). Die Übersetzung der Inhalte ist in Arbeit und sollte bis Anfang 2009 abgeschlossen sein.

## **Verzeichnis der Themenblätter**

### *Provisorische Blätter:*

- Rituale und Sterbebegleitung bei Kindern und Jugendlichen
- Sterbebegleitung: elementare Fragen
- Totenfeiern im Zweig
- Bestattungsfeiern

### *Blätter in Arbeit:*

- Palliative Pflege *allgemein und anthroposophisch.* + Literaturhinweise
- Trauerarbeit
- Literaturverzeichnis (wer möchte alle Daten aufarbeiten? Das wäre eine Hilfe).
- Literaturverzeichnis zum Thema Doppelgänger-Phänomene und Zusammenhänge
- Grabkultur, *Gemeinschaftsgräber*
- Trauerbegleitung. *Mutter, die ein nicht lebensfähiges Kind erwartet*

**Anregungen** und **Mitarbeit** zu diesen oder weiteren Themen sind erwünscht.

Die meisten Themen werden auf einer A4 Seite behandelt mit Hinweisen zu weiteren Informationen oder Literatur.

**Neuerscheinung:** Peter Selg, Rudolf Steiners Totengedenken. Die Verstorbenen, der Dornacher Bau und die Anthroposophische Gesellschaft. Verlag des Ita Wegman Institutes, 2008.

# Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur

## Fachzweig der Anthroposophischen Gesellschaft

**Gruppen und Ansprechpersonen,**  
die in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft stehen

<b>Ort</b>	<b>Arbeit</b>	<b>Ansprechperson</b>
<b>Basel</b> und regional	„Rubin“, Betreuung, Begleitung, Beratung	Felicia Birkenmeier, Basel
<b>Dornach</b> Haus Martin und regional	Betreuung, Begleitung, Beratung. Verbindung zu Widar	Päivi Lappalainen, Dornach
<b>Arllesheim</b>	Ita Wegman und Lukas Klinik	Christoph von Dach
<b>Winterthur</b>	Studienarbeit. Begleitung, Beratung, Betreuung. Verbindung zu Widar	Verena Egli, Dättlikon
<b>Uster</b>	Studienarbeit 4 x im Jahr und Austausch über Erlebnisse und Erfahrungen. Verbindung zu Widar	Helene Schmidli, Uster
<b>Zürich</b>	Apis – Studienarbeit Sterbebegleitung – Alle 6 Wochen	Traub Anne, Bundstr.17.a, 8127 Forch, 043 366'08'20, anne@bergblumenwandern.ch
<b>Zürich Birkenrain</b>	Im Aufbau	Sonnhild Küchenmeister, Zürich
<b>Richterswil Paracelsusspital</b>	Im Aufbau	Therese Beerli, Richterswil
<b>Hombrechtikon Sonnengarten</b>	Im Aufbau. Verbindung zu Widar	Odette Hartmann Hombrechtikon
<b>St. Gallen</b>	Vielseitige Gruppe im Aufbau. Auch in Verbindung mit Widar.	Anneliese Heinzelmann, St. Gallen
<b>Schuls/Scuol</b>	Spital mit Komplementärmedizinischen Abteilung, auf der Komplementärstation 1 Palliativ- Zimmer!	
<b>Konstanz/Kreuzlingen</b>	Arbeitskreis im Umkreis des Todes. Mit Christengemeinschaft	C.M. Pawlitzki, Lengwil TG
<b>Solothurn</b>	Keine Gruppe Gemeinschaftspraxis und Pflegefortbildung. Verbindung zu Widar	Suzanne Respond Arbeit Praxis Dr. Keller/Dr. Eijgelsheim.
<b>Bern Rüttihubelbad</b>	Im Aufbau	Franziska Müller-Schärer, Gantrischweg 25 3063 Ittigen
<b>Langnau i. E.</b>	Spital mit Komplementärmedizinischer Abteilung	
<b>Montezillon</b> Gruppe „L' Aubépine“ (Weissdorn)	Alles rund ums Sterben 15 – 20 Interessenten. Viele Mitglieder. Verbindung zu Widar	Anita Grandjean, Montezillon
<b>Lugano</b>	<i>tutto intorno al morire</i> Gruppe italienisch-deutsch Treffen zum Austausch 3x im Jahr praxisbetont. Verbindung zu Widar	Erika Grasdorf, Sala Capriasca TI
<b>Auskunft Kontakte</b>		
<b>Regionale Ansprechpersonen für den Zweig</b>	<b>Initiativkreis</b> der Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur Adressen und Telefonnummern: Siehe Flyer der Arbeitsgemeinschaft	Franz Ackermann, Therese Beerli, Felicia Birkenmeier, Hanspeter Hurt, Päivi Lappalainen, Brigitte Menzel, Suzanne Respond, Annette Hug Risel, Ruth Meyer-Dietler, Erika Grasdorf
<b>Mitgliederaufnahme</b>		Annette Hug-Risel annette@kleinodien.ch
<b>Korrespondenzadresse</b>	Suzanne Respond, Solothurn	Suzanne Respond fachzweig@sterbekultur.ch
<b>Kontakt für Mailings, Infos</b>	Einladungen	franz.ackermann@sunrise.ch
<b>Die Christengemeinschaft</b>	Partner in vielen Fragen	Regional viele... www.christengemeinschaft.ch
<b>www.sterben.ch</b>	Weit offene Plattform	Christoph A. Müller
<b>Vorlesen den Toten</b>	Wird an vielen Orten praktiziert	Anfragen bei den Orten

# Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur

Fachzweig der Anthroposophischen Gesellschaft

## Kalender 2008 - 2009

Zweigveranstaltungen Überlokale*		
Datum	Region	Regionaltreffen / Jahrestagung
<b>22. Nov 08</b>	Bern West	Region Bern - Neuenburg Westschweiz
<b>31. Jan/1. Feb 2009</b>	Jahrestagung	Ganze Schweiz und alle Mitglieder, auch in andern Ländern
<b>13. Juni 09</b>	Basel Nordwest	Region Basel/Dornach mit Aargau
<b>12. Sept. 09</b>	Zürich Ost in St. Gallen ?	Region Ost, Zürich bis St. Gallen, Bodensee
<b>7. November 09</b>	Bern Westschweiz	Regional Treffen in Montezillon
Andere verwandte Veranstaltungen		
	<b>Totengedenkfeiern</b>	Sind uns bekannt unter anderen in St. Gallen, Winterthur, Zürich, Uster, , Dornach, Bern,
16. November 2008, 16 Uhr	<b>Feier zum Gedenken an die Verstorbenen</b>	Grosser Saal, Goetheanum
21. November 2008, 19 Uhr	<b>Feier zum Gedenken an die Verstorbenen</b>	Holzhaus am Goetheanum
20./21. März 2009	<b>Apis Tagung</b>	Arlesheim Schweizer Tagung <a href="http://www.apis-saes.ch">www.apis-saes.ch</a>
19./20. September 09	<b>Dornach</b>	Einweihung Haus Elisabeth
20. - 22. November 2009	<b>Tagung zur Sterbekultur am Goetheanum</b>	Dornach Internationale Tagung
<b>Kursangebote</b>		
<b>Aktuelle Veranstaltungshinweise</b>	laufend unter <b><a href="http://www.sterben.ch">www.sterben.ch</a></b>	

\*) Lokale Gruppen: siehe separates Verzeichnis

Der **Initiativkreis** trifft sich in der Regel am gleichen Tag, wenn die Regionaltreffen stattfinden.

**Kontakt** für das Zweigprogramm:  
 Suzanne Respond, 4500 Solothurn  
[fachzweig@sterbekultur.ch](mailto:fachzweig@sterbekultur.ch)  
 Tel. 032 622 96 16

Bitte **melden** Sie uns interessante **Veranstaltungen zum Themenkreis Sterbekultur**, die wir als Fachzweig weiter verbreiten sollen.